

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1380

Mittwoch, 17. Mai 2017

DIE EUROPÄISCHE UNION EINE GEMEINSCHAFT



Griß di, miar kemmen aus Tirol!

Wir kommen aus der NMS Prutz-Ried und Umgebung und gehen in die 4A. Wir sind gerade auf einer Wien-Woche und heute findet ein Workshop in der Demokratiewerkstatt statt. Es geht um die Europäische Union und wir haben Artikel gemacht. In diesen Artikeln geht es darum, warum es die EU überhaupt gibt, die Zusammenarbeit in der EU und Österreich in der EU. Weil wir in der EU wohnen, ist dieses Thema wichtig für uns. Wir können auch wählen und müssen uns an die Regeln halten. Vergaltsgott tausendmol fürs Lesal!

Berfin (14)



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DIE GEBURT DER EU

Clara (13), Raphael (14), Noah (14), Niki (14) und Florian (14)



Als wir auf die Welt gekommen sind, war die EU schon über 50 Jahre alt. Also schon ziemlich alt! Aber wie ist sie eigentlich entstanden? Diese und noch viele andere Fragen werden wir euch jetzt beantworten.

Die Idee für ein gemeinsames Europa hatte Robert Schumann, der französische Außenminister, nach dem Zweiten Weltkrieg. Die ersten Mitgliedstaaten dieser friedlichen Gemeinschaft waren Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, die Niederlande und Belgien. Am Anfang hieß diese Gemeinschaft noch nicht Europäische Union, sondern „Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl“ (auch EGKS genannt), weil man Kohle und Stahl zur Waffenherstellung brauchte und man kontrollieren wollte, dass Deutschland oder Frankreich - die früher Erzfeinde waren - und

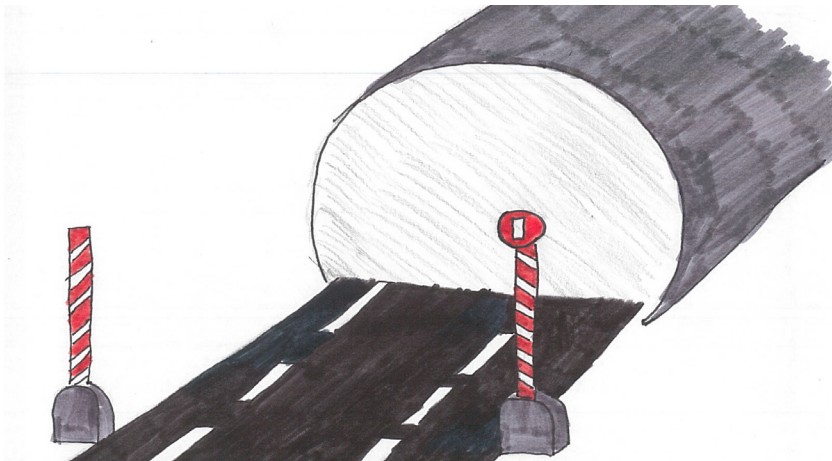


Die wachsende Gemeinschaft Europas.



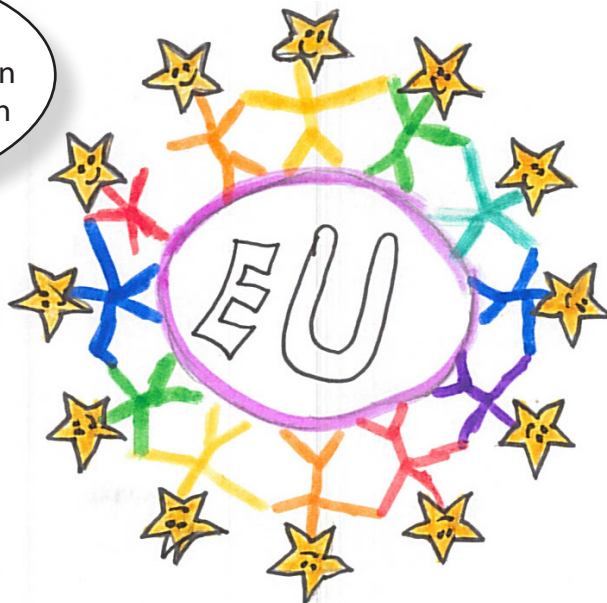
Die EU erleichtert uns das Reisen, zum Beispiel durch den Euro und durch das Schengenabkommen. Das Schengenabkommen wurde 1995 beschlossen, der Euro wurde 2002 eingeführt.

auch die anderen Länder, nicht wieder aufrüsten und damit kein weiterer Krieg entsteht. Das war die Geburtsstunde der EU. Seitdem haben sich in dieser Gemeinschaft viele Dinge verändert und weiterentwickelt. Seitdem diese Gemeinschaft gegründet worden ist, traten schon 22 weitere Staaten der EU bei. Außerdem wurden 1968 in der gesamten EU die Zölle abgeschafft und ab 2002 wurde in vielen Mitgliedstaaten der Euro als neue, gemeinsame Währung eingeführt. Die Europäische Union verändert sich stetig weiter, weil sich auch die ganze Welt und alles rundherum verändert. Wie sie sich in Zukunft weiter entwickeln wird, liegt auch an uns.



ÖSTERREICH IN DER EU

Nico (14), Berfin (14), Sarah (14), Mario (14), Fabienne (14) und Berk (13)



SAY NO TO RACISM!

Da es in der EU eine eigene Antirassismus-Richtlinie gibt, ist das ein wichtiger Grundsatz für alle EU BürgerInnen!

Ist das EU-Parlament wichtig? Wie können WIR mitbestimmen?

Die EU hat ca. 500 Mio. EinwohnerInnen und alle, die die Altersgrenze erreicht haben (in Österreich 16 Jahre) und EU-BürgerInnen sind, haben das Recht, bei der EU-Wahl zu wählen. Die EU ist eine Demokratie, in der die BürgerInnen gleichberechtigt sind, ihre Meinung sagen und wählen dürfen.

Wer wählt eigentlich?

Bei der KlassensprecherInnen-Wahl: In unserer Klasse gibt es ca. 20 Wahlberechtigte.

BürgermeisterInnen-Wahl: In der Gemeinde Prutz gibt es ca. 1384 Wahlberechtigte (2016 gab es z.B. eine Wahlbeteiligung von ca. 76%).

Landtags-Wahl Tirol: Es gibt ca. 540.000 Wahlberechtigte.

Nationalrats-/ Bundespräsidenten-

Wahl: Wahlberechtigt sind ca. 6.400.000 ÖsterreicherInnen.

Europa-Wahl: Wahlberechtigt sind ca. 400 Mio. EU-BürgerInnen.

Wo und wie können BürgerInnen in der EU mitwirken?

Bei Demonstrationen, bei einer EU-BürgerInneninitiative und bei der Wahl des EU-Parlaments.

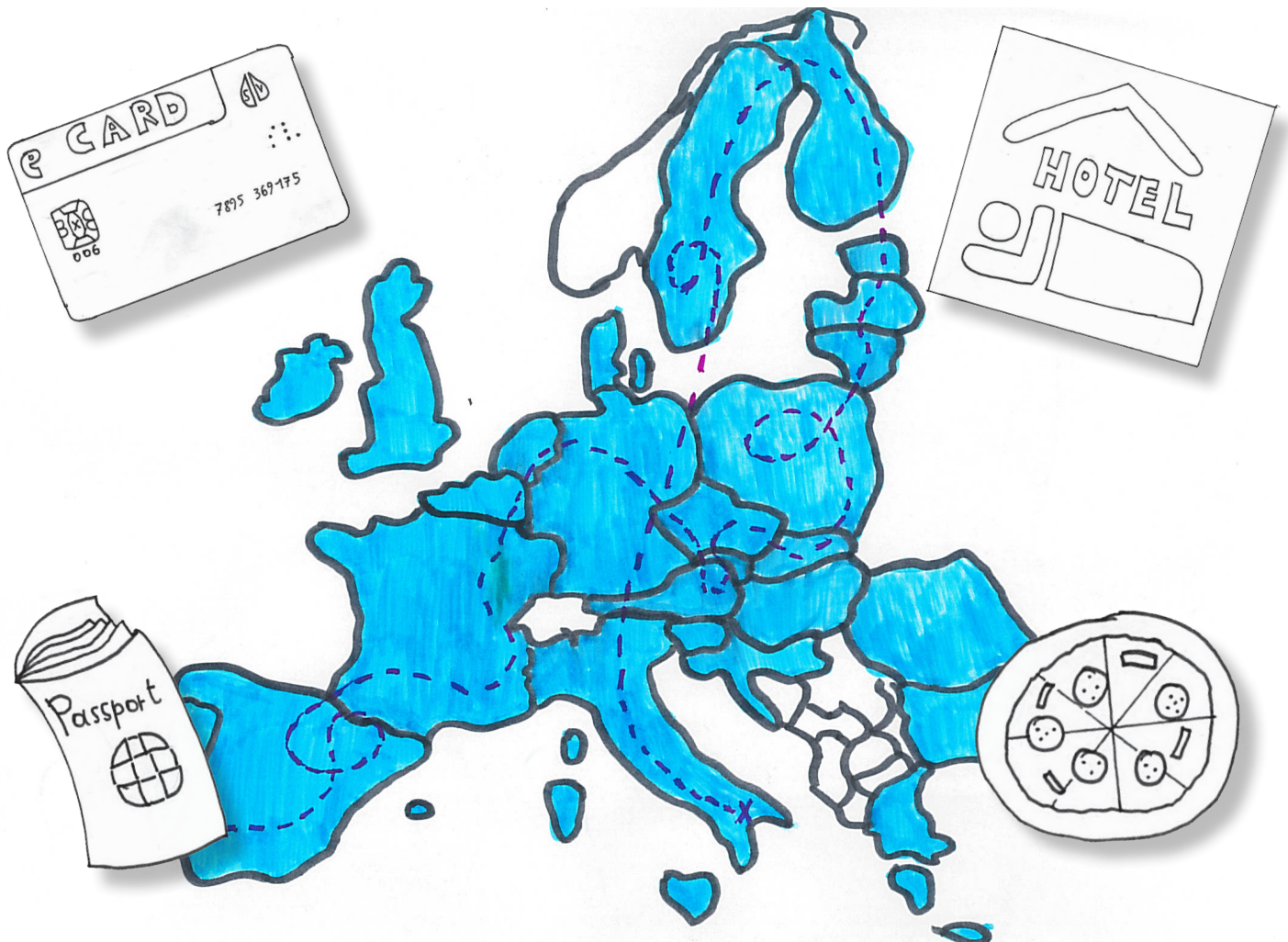
BürgerInnen sind unglücklich ohne Mitbestimmungsrecht. In einer Demokratie ist das Wahlrecht daher sehr wichtig.

Unsere eigene Meinung zu diesem Thema ist, dass es uns wichtig ist, dass jede/r in der EU das Wahlrecht oder ein Mitspracherecht hat.



TOURISMUS IN DER EU

Julian (14), Diyar (14), Linyi (13), Emanuel (14) und Sarina (14)



In diesem Artikel geht es um die Zusammenarbeit in der EU und wie uns diese beim Reisen betrifft.

Apo macht eine Reise von Polen nach Tirol. Er entscheidet sich für das Hotel Thurner in Zams und überlegt, was er einpackt. Apo nimmt 500 Złoty mit und wechselt sie in Euro. Den Reisepass braucht Apo Kalypse unbedingt, denn er muss sich in einem anderen Land ausweisen können. Die E-Card darf er auch nicht vergessen, weil wenn Apo krank wird, ist er durch die Europäische Krankenversicherungskarte versichert. Das Essen sollte für Apo auch kein Problem sein, denn Apo ist Allesesser. Er hat keine Allergien und macht sich keine Sorgen. Außerdem könnte er immer überprüfen, was im Essen ist, weil es in der EU Pflicht ist, die Inhaltsstoffe anzugeben. In der EU sind diese Dinge gleich, weil die EU-Kommission, der Rat der EU und das EU-Parlament in Brüssel oder Straßburg gemeinsam über die Regeln entscheiden. Diese Regeln gelten für die ganze EU.

Was hat es für einen Sinn, dass alle Regeln gleich sind? Weil sonst alles ungeplant und unsicher abläuft. Die Zusammenarbeit ist sehr wichtig für die EU, damit die Gemeinschaft nicht auseinander fällt, sondern zusammen bleibt. Und, damit die EU-Länder nicht streiten und es keinen Krieg gibt.





IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Europawerkstatt**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen
Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und
Teilnehmer des Workshops wieder.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4A, NMS Ried im Oberinntal
Ried 170, 6531 Ried im Oberinntal